



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 16.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 16.05.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
 - **Handelsname:** Weißkalkmilch 20 %
 - **Artikelnummer:** 104003
 - **Synonyme:**
 - Calciumdihydroxid-Suspension in Wasser
 - Kalkmilch
 - Kalkteig
 - Kalkwasser
 - **CAS-Nummer:**
1305-62-0
 - **EG-Nummer:**
215-137-3
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
 - **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
 - Baustoffindustrie: Mörtel, Putz
 - Chemische Industrie: Neutralisation, pH-Einstellung, Katalysator
 - Umweltschutz: Rauchgasreinigung, Abwasserreinigung, Schlammbehandlung
 - Trinkwasseraufbereitung: pH-Einstellung, Entcarbonisierung, Enthärtung, Aufhärtung
 - **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Diese Qualität darf nicht als biozider Wirkstoff eingesetzt werden.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
 - **Lieferant:**
 - Häffner GmbH & Co. KG
 - Friedrichstr. 3
 - 71679 ASPERG
 - Tel.: 07141/67-0
 - Fax : 07141/67-33237
 - internet: www.hugohaeffner.com
 - SDB@hugohaeffner.com
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sicherheitstechnik
- **1.4 Notrufnummer:** (0) 700 / 24 112 112 (SKC)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
 - **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
 - Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
 - Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 - STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
 - **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
 - Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
 - **Gefahrenpiktogramme**
 - 
 - 
 - GHS05 GHS07
 - **Signalwort** Gefahr
 - **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Calciumdihydroxid

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 16.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 16.05.2018

Handelsname: Weißkalkmilch 20 %

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

· **Sicherheitshinweise**

P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:**

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

· **vPvB:**

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**

· **CAS-Nr. / Bezeichnung**

1305-62-0 Calciumdihydroxid 20 % - Suspension in Wasser

· **Beschreibung:** Gemisch

· **Identifikationsnummer(n):**

· **EG-Nummer:** 215-137-3

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers.

Einer bewußtlosen Person NIEMALS etwas durch den Mund verabreichen.

· **nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen



Bei anhaltenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 16.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 16.05.2018

Handelsname: Weißkalkmilch 20 %

(Fortsetzung von Seite 2)

- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.
In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Augenspülflasche
Keine Folgeerkrankungen bekannt. In jedem Fall - außer bei Geringfügigkeit - Arzt aufsuchen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Das Produkt selbst brennt nicht.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Löschpulver
Schaum
Kohlendioxid
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** keine
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**



Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- **Weitere Angaben:**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Berührung mit den Augen vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Verschüttetes Produkt aufnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 16.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 16.05.2018

Handelsname: Weißkalkmilch 20 %

(Fortsetzung von Seite 3)

- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mechanisch aufnehmen.
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Aerosolbildung vermeiden.
Kontakt mit der Haut vermeiden.
Kontakt mit den Augen vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Schutzausrüstung tragen (Siehe Abschnitt 8).
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Abfülleinrichtungen sollten abgedichtet sein. Bei Umgang mit Behältern müssen die Sicherheitsvorschriften nach Richtlinie 90/269/EWG beachtet werden.
Augenwaschstation und Sicherheitsdusche sollten sich in der Nähe des Verarbeitungsbereichs befinden.
Bei der Handhabung des Produktes keine Kontaktlinsen tragen.
Vor Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.
Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Unbeschichtetes Aluminium ist nicht für Transport oder Lagerung geeignet.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Von Säuren, größeren Mengen Papier, Stroh und Nitroverbindungen fern halten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** 8 B - Nicht brennbare ätzende Stoffe (TRGS 510)
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.
Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.
Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 16.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 16.05.2018

Handelsname: Weißkalkmilch 20 %

(Fortsetzung von Seite 4)

umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.
Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).
BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre, Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".
TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

· 8.1 Zu überwachende Parameter**· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****1305-62-0 Calciumdihydroxid (10-40%)**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1E mg/m ³ 2(I);Y, EU, DFG
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 4 mg/m ³ Langzeitwert: 1 mg/m ³ Respirable fraction

· DNEL-Werte**1305-62-0 Calciumdihydroxid**

Inhalativ	Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte	4 mg/m ³ (Arbeiter) 4 mg/m ³ (Verbraucher)
	Langzeit-Exposition - lokale Effekte	1 mg/m ³ (Arbeiter) 1 mg/m ³ (Verbraucher)

· PNEC-Werte**1305-62-0 Calciumdihydroxid**

Boden	1080 mg/kg
Kläranlage	3 mg/l
Meerwasser	320 mg/l
Süßwasser	490 mg/l
sporadische Freisetzung	490 mg/l

· Zusätzliche Hinweise:

Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· Persönliche Schutzausrüstung:****· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

· Atemschutz: Im Normalfall nicht erforderlich.**· Handschutz:**

Handschuhe aus Nitril

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 16.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 16.05.2018

Handelsname: Weißkalkmilch 20 %

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

· **Augenschutz:**



Dichtschießende Schutzbrille nach DIN/EN 166.

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (CEN: EN 166:2001)



Gesichtsschutz.

Bei Handhabung des Produktes keine Kontaktlinsen tragen.

· **Körperschutz:**

(z.B. Sicherheitsschuhe EN 344, langärmelige Arbeitskleidung)

Die Kleidung sollte die Haut vollständig abdecken.

Lange Hosen, langärmeligen Overall mit dichtschießenden Bündchen.

Säure- bzw. laugenbeständiges und gegen Staub undurchlässiges Schuhwerk tragen.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Abluft aus Lüftungsanlagen sollte vor Austritt in die Atmosphäre gefiltert werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form: flüssig
Suspension

Farbe: weiß

· **Geruch:** geruchlos

· **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

· **pH-Wert bei 25°C:** 12,4
(in gesättigter Lösung Ca(OH)_2)

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 0°C
(Wasser)

Siedebeginn und Siedebereich: 100°C
(Wasser)

· **Flammpunkt:** nicht anwendbar

· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht bestimmt.

· **Zersetzungstemperatur:** 580°C
Bei Erhitzen über 580 °C zersetzt sich Calciumhydroxid in Calciumoxid (CaO) und Wasser (H_2O).

· **Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt.

· **Explosive Eigenschaften:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 16.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 16.05.2018

Handelsname: Weißkalkmilch 20 %

(Fortsetzung von Seite 6)

· Explosionsgrenzen:	
untere:	Nicht entflammbar
obere:	Nicht entflammbar
· Oxidierende Eigenschaften:	nein
· Dampfdruck bei 20°C:	2,3 kPa
· Dichte:	1,14 g/ml
· Schüttdichte:	nicht bestimmt
· Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	1844,9 (Regulation (EC) 440/2008 A. 6. (WATER SOLUBILITY), Calciumdihydroxid)
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	n.a.
· Viskosität:	
dynamisch:	Nicht bestimmt.
Oberflächenspannung:	nicht bestimmt
· Lösemittelgehalt:	nicht bestimmt
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Kontakt mit alkaliunbeständigen Materialien meiden.

Kontakt mit starken Säuren meiden (Reaktionswärmeentwicklung möglich).

· **10.2 Chemische Stabilität**

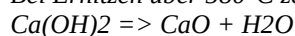
Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktion möglich mit:

Säuren

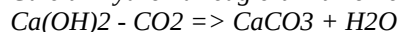
Bei Erhitzen über 580°C zersetzt sich Calciumhydroxid in Calciumoxid (CaO) und Wasser (H₂O).



· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

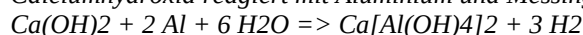
· **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Calciumhydroxid reagiert mit Kohlendioxid unter Bildung von Calciumcarbonat:



Calciumhydroxid reagiert mit Säuren zu Calciumsalzen.

Calciumhydroxid reagiert mit Aluminium und Messing bei Zutritt von Wasser unter Bildung von Wasserstoff.



· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Siehe auch Abschnitt 5.2.1

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 16.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 16.05.2018

Handelsname: Weißkalkmilch 20 %

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

1305-62-0 Calciumdihydroxid

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD 425)
Dermal	LD50	> 2500 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
diese Resultate können auf Calciumoxid übertragen werden, da bei Kontakt mit Feuchtigkeit Calciumhydroxid gebildet wird.		

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.
Das Produkt kann bei längerem Hautkontakt ernste Hautschäden verursachen.
Calciumdihydroxid
Nicht ätzend (OECD 431)
Reizend, in vivo, Kaninchen
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Ernsthafte Augenschädigungen/-reizung Mensch:**
Grosse Mengen können Reizungen im Verdauungstrakt verursachen.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Calciumdihydroxid
Negativ
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
Das Produkt kann bei längerem Hautkontakt in Verbindung mit der Hautfeuchtigkeit ernste Hautschäden hervorrufen.
Gefahr ernster Augenschäden.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
- **Sonstige Angaben:**
Symptome:
Atembeschwerden, Bauchschmerzen, Benommenheit, Durst, Fieber, Halsschmerzen, Hornhauttrübung, Husten, Kopfschmerzen, Schleimhautreizung, Müdigkeit
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität**
Calciumdihydroxid
Negativ (OECD 471)
Negativ (OECD 473)
Negativ (OECD 476)
- **Karzinogenität**
Calciumdihydroxid
Ratte, Negativ, verabreicht als Ca-Lactat
- **Reproduktionstoxizität**
Calciumdihydroxid
Maus, Negativ, verabreicht als Ca-Lactat
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann die Atemwege reizen.
Calciumdihydroxid
Reizung der Atemwege

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 16.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 16.05.2018

Handelsname: Weißkalkmilch 20 %

(Fortsetzung von Seite 8)

· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Calciumdihydroxid

36 mg/kg bw/d, oral (UL by SCF)

Negativ, dermal

· **Aspirationsgefahr** Nein

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

Calciumdihydroxid:

Sonstige Organismen: NOEC/NOEL: 2000 mg/kg dw, soil macroorganisms

Sonstige Organismen: NOEC/NOEL: 12000 mg/kg dw, soil microorganisms

Sonstige Organismen: NOEC/NOEL (21 d): 1080 mg/kg, terrestrial plants

· **Aquatische Toxizität:**

· **Akute Fischtoxizität:**

LC50/96 h | 160 mg/l (Gambusia affinis (Koboldkärpfling))

1305-62-0 Calciumdihydroxid

LC50/96 h | 160 mg/l (Gambusia affinis (Koboldkärpfling))

IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)

457 mg/l (Merrwasser)

50,6 mg/l (Süßwasser)

· **Akute Daphnientoxizität:**

1305-62-0 Calciumdihydroxid

EC50 (48 h) | 49,1 mg/l (Süßwasser)

LC50/96 h | 158 mg/l (Mererwasser)

NOEC/NOEL (21 d) | 32 mg/l (Meerwasser)

Das Produkt wurde nicht geprüft.

· **Algentoxizität:**

1305-62-0 Calciumdihydroxid

EC50 (72 h) | 184,57 mg/l (Süßwasser)

NOEC/NOEL (72 h) | 48 mg/l (Süßwasser)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Anorganische Salze sind prinzipiell nicht biologisch abbaubar.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Bioakkumulation trifft nicht zu für anorganische Substanzen.

· **12.4 Mobilität im Boden**

Produkt reagiert mit Kohlendioxid unter Bildung von Calciumcarbonat, das kaum löslich ist und damit lediglich eine geringe Mobilität in den meisten Böden aufweisen.

Calciumdihydroxid

lediglich eine geringe Mobilität in den meisten Böden aufweisen.

Calciumdihydroxid ist kaum löslich und zeigt in den meisten Böden nur geringe Mobilität

· **Ökotoxische Wirkungen:**

· **Verhalten in Kläranlagen:**

· **Bemerkung:**

Calciumdihydroxid:

Bei hohen Konzentrationen bewirkt das Produkt eine Erhöhung des pH-Wertes. Dies wird zur Hygienisierung von Klärschlamm genutzt.

Dieser Stoff wird in Abwasserbehandlungsanlagen zur Neutralisation, Schlammbeschwerung und Anhebung der Säurekapazität eingesetzt.

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 16.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 16.05.2018

Handelsname: Weißkalkmilch 20 %

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Sonstige Hinweise:**
Bei hohen Konzentrationen bewirkt das Produkt eine Erhöhung des pH-Wertes. Dies wird zur Hygienisierung von Klärschlamm genutzt.
Produkt wird als Bodendünger eingesetzt.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
- **vPvB:** Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Calciumdihydroxid:
Ein pH-Wert von mehr als 12 wird sich aufgrund von Verdünnung und Carbonisierung rasch verringern.
Obwohl dieses Produkt zur Neutralisation von übersäuerten Wässern eingesetzt werden kann, können bei Überschreitung von 1 g/l Wasserorganismen beeinträchtigt werden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.
- **Europäischer Abfallkatalog:**
Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produktes. Spezielle Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können jedoch auch eine andere Abfallschlüsselzuordnung erfordern.

10 00 00	ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN
10 13 00	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen
10 13 04	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- | | |
|--|---|
| · 14.1 UN-Nummer | |
| · ADR, IMDG, IATA | 3266 |
| · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | |
| · ADR | 3266 ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Calciumdihydroxid) |
| · IMDG, IATA | CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (calcium dihydroxide) |

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 16.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 16.05.2018

Handelsname: Weißkalkmilch 20 %

(Fortsetzung von Seite 10)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse** 8 (C5) Ätzende Stoffe
· **Gefahrzettel** 8

· **IMDG, IATA**



· **Class** 8 Ätzende Stoffe
· **Label** 8

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA** III

· **14.5 Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Ätzende Stoffe

· **Kemler-Zahl:** 80

· **EMS-Nummer:** F-A,S-B

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.

· **Transport/weitere Angaben:**

· **ADR**

· **Freigestellte Mengen (EQ):** E1

· **Begrenzte Menge (LQ)** 5 l

· **Beförderungskategorie** 3

· **Tunnelbeschränkungscode** E

· **UN "Model Regulation":** UN3266; ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF; 8; III

*

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

· **Nationale Vorschriften:**

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG beachten (§ 22 JArbSchG).

Beschränkungsrichtlinien beachten 76/769/EWG, 1999/51/EG, 1999/77/EG

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

(Fortsetzung auf Seite 12)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 16.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 16.05.2018

Handelsname: Weißkalkmilch 20 %

(Fortsetzung von Seite 11)

- **Wassergefährdungsklasse:**
VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 2 eingestuft als:
WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.
Kenn-Nr.: 320
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**
Richtlinie 1998/8/EG über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten beachten.
VOC (CH): 0 %
MAK/BAT: Siehe Abschnitt 8.
Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).
Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.142.1, Schweiz).
Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).
Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) beachten (SR 814.012, Schweiz).
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für nachfolgende(n) Stoff(e) durchgeführt:
Calciumdihydroxid

*

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Material Sicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind allen jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

https://sichdatonline.chemical-check.de/Dokumente/714/EX/A-3_0012_20-03-2018_DE_EX.pdf

- **Schulungshinweise**
Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.
Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR)
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
STOT SE 3, H335: Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Skin Irrit. 2, H315: Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Eye Dam. 1, H318: Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Abteilung Sicherheitstechnik
Sch
- **Abkürzungen und Akronyme:**
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

(Fortsetzung auf Seite 13)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 16.05.2018

Versionsnummer 5

überarbeitet am: 16.05.2018

Handelsname: Weißkalkmilch 20 %

(Fortsetzung von Seite 12)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

• **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

• *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "*" gekennzeichnet.